

Taglitz Berlin, 4. 1. 01.

Mein verehrter Herr Professor!

Lacke von einer längeren
Vortragsreise zurückgekehrt, finde
ich Ihre liebewürdige Zuschrift mit
stets wertvoller literarischer Beilage
vor u. beile mich, Ihnen sowohl
für diese Beweise Ihrer Liebe und
wie auch Ihre früheren gütigen Einwendungen
die ich sammt u. sonders erhalten zu sein
Interesse gelesen bezw. benutzt habe, meinen
verbindl. Dank auszusprechen.

Ihre freundlichen Glückwünsche zum
Jahrhundertsanfang erwidere ich aufs
Herzlichste! Möchte es Ihnen gelingen, alle
Ihre wünschenswerten weitgehenden literari-
schen Pläne nach Wunsch mit Erfolg auszu-
zuführen.

Als geeignete Verleger für Ihre bibliogra-
phischen Arbeiten würde ich Ihnen em-
pfehlen: Asher & Co, Berlin, Unter den Linden.
Calvary & Co, " N. W. Luisenstrasse.
Dünmüllersche Verlagsgesellschaft, Berlin S. W.,
Zimmerstr.





und vor allem Restarus Universalbibliothek
in Leipzig. Bei letzteren & Calvary können
Sie sich auf mich berufen.

Ich habe jetzt in meinem Buche bei
der Rubrik der Literarhistoriker, Biblio-
graphen und Orientalisten und möchte
Sie deshalb ganz ergebenst ersuchen,
mir ungetrübend das Bild nebst bio-
graphisch-kritischen Daten über Sie
zuzusenden. Ich erkläre, dass ein Wort
nicht angenommen wird, auf meine
Discretion können Sie sich verlassen
u. die Köpfe & Tüpfel in dem Buch
eben nicht fehlen.

Mit dem Ausdruck meiner
Verehrung & Freundschaft.

Herzliche Grüße zuwenden
A. d. Wolff.